



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 26. Juni 2013 (02.07)
(OR. en)**

11607/13

BUDGET 33

BEGRÜNDUNG

Betr.: Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 zum Gesamthaushaltsplan 2013:
Standpunkt des Rates vom 26. Juni 2013

I. EINLEITUNG

Die Kommission hat dem Rat am 18. März 2013 den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans (EBH) Nr. 1/2013 in Bezug auf zusätzliche Mittel für Verpflichtungen (MV) und zusätzliche Mittel für Zahlungen (MZ) unterbreitet; diese sind zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit dem Beitritt Kroatiens zur EU am 1. Juli 2013¹ erforderlich und stehen im Einklang mit dem auf der Beitrittskonferenz am 30. Juni 2011 vereinbarten Finanzpaket. Gleichzeitig hat sie einen Vorschlag zur Änderung des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2007-2013 unterbreitet, um dem durch den Beitritt Kroatiens zur EU bedingten Ausgabenbedarf Rechnung zu tragen².

¹ Beitrittsvertrag (ABl. L 112 vom 24.4.2012, S. 10).

² Dok. 7658/13.

Der EBH Nr. 1/2013 sieht vor, die MV um 655,1 Mio. EUR und die MZ um 374 Mio. EUR in verschiedenen Rubriken des MFR aufzustocken. Die Kommission hat folgende Aufschlüsselung vorgeschlagen:

- Teilrubrik 1a: 47,2 Mio. Euro an MV und 17,6 Mio. Euro an MZ;
- Teilrubrik 1b: 449,4 Mio. Euro an MV und 149,8 Mio. Euro an MZ;
- Rubrik 2: 10,2 Mio. Euro an MV und 2,6 Mio. Euro an MZ;
- Teilrubrik 3a: 42,1 Mio. Euro an MV und 41,1 Mio. Euro an MZ;
- Teilrubrik 3b: 31,2 Mio. Euro an MV und 1,1 Mio. Euro an MZ;
- Rubrik 4: 86,8 Mio. Euro an MZ;
- Rubrik 6 – Ausgleichszahlungen: 75 Mio. Euro an MV und MZ.

Die Rubrik 5 ist vom Vorschlag ausgenommen, da der Bedarf im Zusammenhang mit dem Beitritt Kroatiens bereits im Haushaltsplan 2013 berücksichtigt wurde.

II. FAZIT

Der Rat hat am 26. Juni 2013 seinen Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 für das Haushaltsjahr 2013, der in der technischen Anlage zu dieser Begründung¹ wiedergegeben ist, festgelegt.

¹ Dok. 11607/13 ADD 1 BUDGET 33.